



*Joseph-Breitbach-Preis*

# Robert Menasse

## F. C. Delius

6. Lese-Abend der Preisträger  
der Stiftung Joseph Breitbach

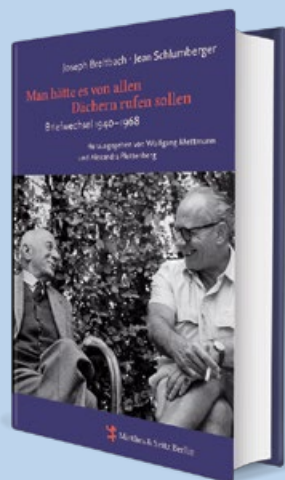
In Kooperation mit der  
Universitätsbibliothek Albertina und der  
Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

UNIVERSITÄTS  
BIBLIOTHEK *ubl* LEIPZIG



Akademie  
der Wissenschaften  
und der Literatur  
Mainz

Robert Menasse – 19.30 Uhr Lesesaal West  
Friedrich Christian Delius 20.00 Uhr – Vortragssaal  
Samstag, 17. März 2018 – Eintritt frei



**Man hätte es von  
allen Dächern rufen sollen**  
Briefwechsel zwischen Joseph  
Breitbach und Jean Schlumberger

Matthes & Seitz, März 2018  
550 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
ISBN: 978-3-95757-446-6  
Preis € 40,00

Dieser Briefwechsel, ergänzt mit unveröffentlichten Tagebucheinträgen, erlaubt zum ersten Mal einen Einblick in die politischen Aktivitäten von Jean Schlumberger und Joseph Breitbach, dessen Roman *Bericht über Bruno* zeigt, wie vertraut er mit Politik und Diplomatie war. Unmittelbar nach 1945 nutzten sie ihre persönlichen Kontakte zur französischen Regierung, setzten sich für deutsche Kriegsgefangene und das besetzte Rheinland ein. Genauso drängend die Frage: Was muss Frankreich trotz der anti-deutschen Öffentlichkeit unternehmen, um aus Deutschland einen für Europa verlässlichen Partner zu machen? Sie berieten Wilhelm Hausenstein, den ersten Botschafter der BRD in Paris, deutsche Politiker baten um Vermittlungen. Diskussionen im *Figaro* und mit dem Quai d'Orsay wegen der Frage, wie Deutschland zu behandeln sei, die 1954 gescheiterte Europäische Verteidigungsgemeinschaft, die Saar-Frage, aber auch die persönliche Freundschaft der beiden Schriftsteller, Fragen zur Identität des zwischen zwei Kulturen zerrissenen Breitbach, dessen Erfolg als Autor 1933 gestoppt wurde, die Arbeit an den eigenen literarischen Werken, der laufende Austausch über die europäische Literatur und die Problematik der Zweisprachigkeit sind die Hauptthemen. Außerdem finden sich in den Briefen aufschlussreiche Details zu Breitbachs Biografie, die bisher unbekannt sind.

[www.joseph-breitbach.de](http://www.joseph-breitbach.de)



*Joseph-Breitbach-Preis*

## Robert Menasse

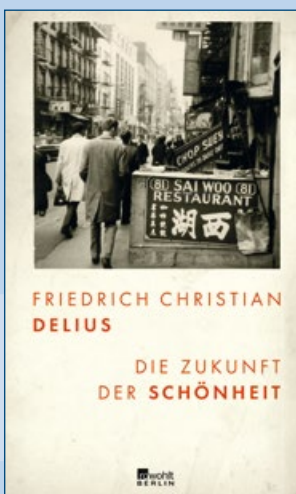
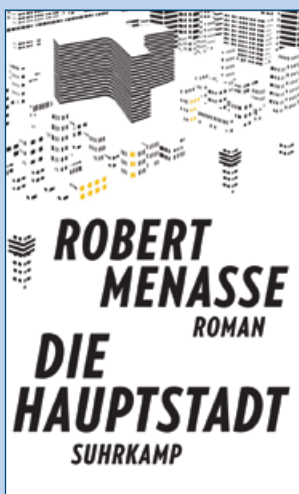
liest aus *Die Hauptstadt*  
Moderation: Luzia Braun

## F. C. Delius

liest aus *Die Zukunft der Schönheit*  
Moderation: Maike Albath

### JOSEPH-BREITBACH-PREISTRÄGER 1998–2017

1998 Brigitte Kronauer, Friedhelm Kemp, Hans Bösch • 1999 Rainer Malkowski, Reinhard Jirgl, Wolf Lepenies • 2000 Ilse Aichinger, Markus Werner, W.G. Sebald • 2001 Dieter Wellershoff, Ingo Schulze, Thomas Hürlimann • 2002 Elazar Benyoëtz, Erika Burkart, Robert Menasse  
2003 Christoph Meckel, Harald Weinrich, Herta Müller  
2004 Raoul Schrott • 2005 Georges-Arthur Goldschmidt  
2006 Wulf Kirsten • 2007 Friedrich Christian Delius • 2008 Marcel Beyer  
2009 Ursula Krechel • 2010 Michael Krüger 2011 Hans Joachim Schädlich  
2012 Kurt Flasch • 2013 Jenny Erpenbeck • 2014 Navid Kermani  
2015 Thomas Lehr • 2016 Reiner Stach • 2017 Dea Loher



Der Joseph-Breitbach-Preis wird seit 1998 von der Stiftung Joseph Breitbach und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz an deutschsprachige Autoren vergeben. Seit 2003 findet die Preisverleihung in Breitbachs Geburtsstadt Koblenz statt, in Zusammenarbeit mit der Stadt.

Die Preisverleihung 2018 findet am 28. September 2018 im Stadttheater Koblenz statt.

Anmeldungen unter: [Thomas.Preusser@Stadt.Koblenz.de](mailto:Thomas.Preusser@Stadt.Koblenz.de)

[www.joseph-breitbach.de](http://www.joseph-breitbach.de)